| | |
|---|---|
| Object: | Terrakotta eines Vogels |
| Museum: | Landesmuseum Württemberg<br>Schillerplatz 6<br>70173 Stuttgart<br>0711 89 535 111<br>digital@landesmuseum-stuttgart.de |
| Collection: | Provinzialrömische Archäologie, Archäologische Sammlungen |
| Inventory number: | R 69,12 |

## Description

Die kleine Terrakottafigur eines hühnerartigen Vogels stammt aus dem römischen Heidenheim. Sie wurde 1873/74 beim Eisenbahnbau gefunden und gehörte zu den Beigaben römischer Brandbestattungen. Tierfiguren aus Ton, oft mit eingeschlossenen Kügelchen im Hohlraum als Rasseln ausgebildet, waren beliebte Spielzeuge für Kleinkinder. Ihnen sollten sie wohl auch im Jenseits zur Verfügung stehen. Neben der spielerischen Doppelfunktion Lärmerzeugung und Beruhigung bestand ihr Zweck vermutlich darin, böse Geister von den Kindern fernzuhalten. Die antike Sage von den Kureten, die mit dem Aneinanderschlagen von Speeren und Schilden den Knaben Zeus vor den Nachstellungen seines Vaters Kronos schützten, mag dabei Pate gestanden haben.
Die Figur wird im Depot aufbewahrt.

## Basic data

| | |
|---|---|
| Material/Technique: | Gebrannter Ton |
| Measurements: | H. 12 cm |

## Events

| | | |
|---|---|---|
| Created | When | 2. century CE |
| | Who | |
| | Where | |
| Found | When | |
| | Who | |
| | Where | Heidenheim an der Brenz |

## Keywords

- Animal figures
- Archaeology of the Roman provinces
- Classical antiquity
- Figure
- Grave good
- Kleinplastik
- Terra-cotta figurines
- toy

## Literature


- Württembergisches Landesmuseum, Schröder, Heike (Red.) (1998): Kunst im Alten Schloß. Stuttgart, S. 54